NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr

KIRCHE IM NDR

Hanns-Stephan Haas, Theologe aus Hamburg

Donnerstag, 20. März 2025

Seit 80 Jahren läuft sie schon. Die Langzeitstudie der Universität Harvard über inzwischen drei Generationen zum Thema Glück. Manches in dem Bericht liest sich wie eine Binse: Glück hängt vor allem an Beziehungen. Nur materielle Gründe sichern kein Glück, aber ohne materielle Basis ist Glück schwer zu finden. Andere Ergebnisse sind dagegen schon interessanter. Zum Beispiel, dass das ständige Streben nach Glück unglücklich machen kann. Und: Ganz entscheidend hängt unser Glück an dem, was wir unter Glück verstehen. Wer Glück wie einen Preis ansieht, den man sich erarbeiten kann und den man dann sein Leben lang behält, liegt daneben.

Aber was ist dann das richtige Verständnis von Glück? Das mit dem Glück ist nicht so einfach. Auf jeden Fall liegen die Finnen auf Platz eins in der Glücksstatistik. Zum Glück habe ich schon jahrzehntelang einen guten, finnischen Freund. Er lacht viel und sehr laut, obwohl er in seinem Leben durchaus ein paar Tiefschläge einstecken musste. Er ist permanent in der Natur. Er ist nicht reich, hat ein baufälliges Haus. Aber er hat gleich drei Saunen. Eine kleine direkt hinter dem Bad, eine Familiensauna und eine ganz alte direkt unten am See.

"Ohne Wärme kein Glück", sagt er. Und "Wärme kannst du nur im Heute erleben."

Heute ist der Welttag des Glücks. Wenn ich meinen finnischen Freund ernstnehme, ist jeder Tag ein Tag des Glücks. Sofern ich Wärme finde.